

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

12. Landesversicherungsanstalt Baden im Mai 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

11. Großhandelspreise für Getreide im Mai 1914 in Mannheim.

(Nach den Feststellungen des Vorstands der Mannheimer Produktenbörse.)

Datum	100 Kilogramm						
	Weizen	Kernen	Roggen	Hafer	Gerste		
					mittel	gut	fein
M	M	M	M	M	M	M	
4. Mai	20.75	—	—	18.00	—	—	18.25
7. "	21.00—21.25	—	—	17.75	—	—	—
11. "	21.00—21.50	—	—	17.50—18.00	—	—	—
14. "	20.25—21.00	—	—	17.50—18.25	—	—	—
18. "	21.75	—	—	17.00—17.75	—	—	—
25. "	21.50	—	17.75	17.50—18.50	15.50	17.00	—

12. Landesversicherungsanstalt Baden im Mai 1914.

Im Monat Mai sind im ganzen 825 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 644 Invaliden- bzw. Kranken-, 36 Alters-, 62 Witwen- bzw. Witwen- und 83 Waisenrentengesuche; bewilligt wurden 591 Renten, nämlich 441 Invaliden-, 28 Kranken-, 30 Alters-, 20 Witwen- sowie 72 Waisenrenten (für 182 Waisen). Es wurden 67 Invaliden-, 2 Alters-, 10 Witwen- und 3 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 724 Invaliden-, 16 Alters-, 56 Witwen- und 48 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 5 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende Mai sind im ganzen 94306 Renten bewilligt bzw. zuerkannt worden (75588 Invaliden-, 4341 Kranken-, 12399 Alters-, 415 Witwen-, 4 Witwenkranken-, 1557 Waisenrenten für 4030 Waisen) und 2 Zusatzrenten. Davon kamen wieder in Wegfall 57752 Renten (43292 Invaliden-, 3989 Kranken-, 10326 Alters-, 20 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 124 Waisenrenten), 481 Waisen sind aus dem Rentengenuß ausgeschlossen. Auf 1. Juni 1914 sind demnach 36554 Rentenempfänger vorhanden (32296 Invaliden-, 352 Kranken-, 2073 Alters-, 395 Witwen-, 3 Witwenkranken-, 1433 Waisenrentenempfänger für 3549 Waisen) und 2 Zusatzrentenempfänger.

Der Jahresbetrag für die im Mai bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 446 Invalidenrenten auf 90042 M 60 Pf., für 28 Krankenrenten auf 6295 M 20 Pf., für 30 Altersrenten auf 5462 M 40 Pf., für 20 Witwenrenten auf 1546 M 80 Pf., für 72 Waisenrenten mit 182 Waisen auf 5902 M 20 Pf.; somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 201 M 89 Pf., für 1 Krankenrente 224 M 83 Pf., für 1 Altersrente 182 M 08 Pf., für 1 Witwenrente 77 M 34 Pf. und für 1 Waisenrente 32 M 43 Pf. An Witwengeld wurden in 50 Fällen 3978 M an Waisenaussteuer in 2 Fällen 46 M 40 Pf. bewilligt. Im schiedsgerichtlichen Verfahren wurde 1 Witwengeld mit 75 M 60 Pf. zuerkannt. Anwartschaftsbescheide wurden 22 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Mai an 27 Versicherte 161920 M, an 1 Gemeinde 100000 M, an 1 Bauverein 51000 M und an 1 gemeinnützige Anstalt 100000 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 55 Versicherte 253250 M, an 3 gemeinnützige Anstalten 83500 M und an 2 Bauvereine 50500 M.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Mai gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte		
	Männer	Darunter in		Frauen	Darunter in Kaisersheim	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
		Kaisersheim	Walden									
Bestand Ende April 1914 .	321	217	103	257	192	578	149	95	244	470	352	822
Zugang im Mai 1914 .	159	108	46	126	92	285	178	116	294	337	242	579
Abgang " " "	161	117	42	102	94	263	133	69	202	294	171	465
Bestand Ende Mai 1914 .	319	208	107	281	190	600	194	142	336	513	423	936